



Fachinformation

HERMETIC

CE 0124

Hersteller

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen
Breitwasenring 1, D-72135 Dettenhausen
Telefon +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax +49 (0) 71 57 / 56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de
www.legeartis.de

Bezeichnung

HERMETIC Lösung
HERMETIC Pulver
Nur für zahnärztlichen Gebrauch

Verwendungszweck

Zur Herstellung eines Wurzelkanalfüllmaterials oder eines Wurzelkanalsealers auf Zinkoxid-Eugenol-Basis.

Zusammensetzung

Lösung: Eugenol und Perubalsam
Pulver: Zinkoxid, Zinkstearat, Zinkacetat-Dihydrat und Zirconium(IV)-oxid

Anwendungsgebiete

HERMETIC dient nach der Anmischung seiner beiden Komponenten (HERMETIC Pulver, HERMETIC Lösung) zur Füllung des Wurzelkanals (z.B. nach Mortal- und Vitalexstirpation oder nach Gangränbehandlung), als Wurzelfüllung (z.B. vor Wurzelspitzenresektion), als Kammerfüllung (z.B. nach Pulpaamputation) und als Wurzelkanalsealer (z.B. bei Anwendung von Guttaperchastiften).

Gegenanzeigen

Allergien gegen Bestandteile des Wurzelkanalfüllmaterials.

Nebenwirkungen

Bei Überfüllung des Wurzelkanals kann es zu periapikalen Gewebsreaktionen kommen, die jedoch rasch abklingen.

Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen

HERMETIC Pulver und HERMETIC Lösung sind nur gemeinsam anwendbar und dürfen nicht mit anderen Materialien angemischt werden.

Feuchtigkeit im Wurzelkanal beschleunigt das Abbinden des Zinkoxid-Eugenol-Zementes.

Direkter Kontakt mit Kunststoff-Füllungen (Composites) ist zu vermeiden, da Eugenol Kunststoffe erweicht.

Fachgesellschaften empfehlen aufgrund der höheren Löslichkeit von Zinkoxid-Eugenol-Zementen die Anwendung als Wurzelkanalsealer in Verbindung mit Guttaperchastiften durchzuführen.

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.legeartis.de heruntergeladen werden oder per E-Mail unter sicherheitsdatenblaetter@legeartis.de angefordert werden.

Notfallmaßnahmen, Symptome und Gegenmittel

Sollten nach Applikation von HERMETIC Schmerzen auftreten, so wurde entweder der Wurzelkanal nicht exakt aufbereitet oder überfüllt. Bei nicht exakter Wurzelkanalaufbereitung muss der Zement wieder entfernt und die Aufbereitung wiederholt werden. Bei Überfüllung des Wurzelkanals hat sich eine Kurz- oder Mikrowellenbestrahlung bzw. Wärmebestrahlung bewährt. Die Schmerzen klingen rasch ab.

Verschlucken vermeiden. Nach Verschlucken Mund ausspülen.

Kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt einige Minuten mit Wasser spülen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Art der Anwendung

Einige Tropfen HERMETIC Lösung werden mit so viel HERMETIC Pulver angemischt (im Mischungsverhältnis von etwa 1 Volumenteil HERMETIC Lösung zu etwa 4 Volumenteilen HERMETIC Pulver), bis eine homogene Zementmasse in sahniger, kurz abreißender Konsistenz entsteht.

Nach Präparation und Trockenlegung des Wurzelkanals wird der frisch angerührte Zement mit geeigneten Instrumenten und geeigneter Technik in den Wurzelkanal eingebracht (z.B. mit Füllspirale oder Millernadel und Schutz von Gingiva und Mundschleimhaut durch Verwendung von Kofferdam) und an die Kanalwandung adaptiert. Bis zum Apex abfüllen, aber nicht überfüllen, da sonst unerwünschte Gewebsreaktionen und Schmerzen entstehen können.

Bei Verwendung eines Wurzelstifts oder von Guttaperchastiften, den Stift vorsichtig einbringen, damit kein Wurzelkanalfüllmaterial über den Apex gedrückt wird. Zur Wurzelfüllung vor Wurzelspitzenresektionen und zur Kammerfüllung nach Pulpaamputationen kann HERMETIC durch Verwendung eines etwas höheren Pulveranteils auch in etwas dickerer Konsistenz angemischt werden. Dadurch erhärtet der Zement schneller.

Bei nicht immer vermeidbarer Überfüllung in das apikale Gewebe treten rasch Reparationsvorgänge unter Bindegewebeneubildungen ein, die das überfüllte Material umhüllen bevor es langsam resorbiert wird. Die Schmerzen klingen ziemlich schnell ab.

Schwerwiegende lokaltoxische Reaktionen im periapikalen Gewebe und Resorption des Wurzelkanalfüllmaterials innerhalb des Wurzelkanals wurden bei der Anwendung von HERMETIC bisher nicht beobachtet.

Weitere Hinweise

Hauptziel der Wurzelkanalfüllung ist die Bildung eines permanenten Verschlusses, der das Eindringen von Mikroorganismen und anderer toxischer Noxen verhindert. Voraussetzung hierfür ist die exakte Aufbereitung des Wurzelkanals bis zum Apex, die quantitative Entfernung der gangränösen Pulpamassen und die einwandfreie Desinfektion des Wurzelkanals.

Zinkoxid und Eugenol bilden die Matrix des Zements.

Zinkacetat-Dihydrat und Zinkstearat dienen dabei als Akzeleratoren.

Perubalsam wirkt als Bindemittel und Weichmacher, so dass der Füllungszement nicht bröckelig wird. Zirconium(IV)-oxid gibt dem HERMETIC einen guten Röntgenkontrast.

HERMETIC ist ein Wurzelkanalfüllmaterial, das bei der Abbindung expandiert und somit wandständig und abschlussdicht ist. Bei der Abbindung nimmt HERMETIC Feuchtigkeit auf. Nach der Erhärtung ist HERMETIC impermeabel für Feuchtigkeit und nicht porös. HERMETIC zeigt keine Verfärbung der Zahnkrone.

Lösungs- und Pulverreste nicht zurück ins Gefäß geben.

Haltbarkeit

HERMETIC Lösung und HERMETIC Pulver sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lager- und Aufbewahrungshinweis

HERMETIC Pulver: Behälter nach Entnahme des Pulvers stets sofort wieder verschließen

HERMETIC Lösung: Keine besonderen Hinweise

Darreichungsform und Packungsgrößen

8 ml Lösung Artikel-Nummer 0032308

14 g Pulver Artikel-Nummer 0032309

Stand der Information

2020-07

Symbol für „Verwendbar bis“



Symbol für „Hersteller“



Symbol für „Chargenbezeichnung“



Symbol für „Bestellnummer“

Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an



Symbol für „Gebrauchsanweisung beachten“



Symbol für „Medizinprodukt“

